

Vorsicht bei automatischen Updates

zur Verfügung gestellt durch:

ZID – Dezentrale Systeme

Februar 2015

Im Zuge diverser Programminstallation haben wir auf den PCs Einstellungen getroffen, so dass einige Programme automatisch aktualisiert werden. Bei manchen Programmen ist aber Ihre Hilfe notwendig, damit die Aktualisierung installiert werden kann.

Leider werden im Zuge der Updateinstallation oft zusätzliche – unnötige bis zum Teil schädliche – Tools und Toolbars angeboten. Ein bekanntes Beispiel dafür ist etwa die Google Toolbar. Diese öffnet 13 bereits gepatchte Sicherheitslücken im Windows. Weitere Beispiele dafür sind etwa die Ask Toolbar, der Norton Scan und McAfee Security Scan Plus.

Die folgende Abbildung zeigt die installierte Ask-Toolbar im Firefox (Abbildung 1, **rot** umrahmt).



Abbildung 1

Gerade der Norton Scan und McAfee Security Scan Plus sind für das System eher schädlich, da auf dem Rechner mit dem McAfee bereits ein funktionstüchtiger Virenschanner im Einsatz ist. Ein weiterer Virenschanner verschlechtert die Performance des Rechners und bringt Probleme mit dem bestehenden Virenschanner mit sich.

Toolbars beinhalten häufig auch sogenannte Popup-Blocker, die das Öffnen weiterer Browserfenster verhindern sollen. Im Ansatz ist das keine schlechte Idee, wenn Werbefenster erst gar nicht geöffnet werden.

Im Falle von MOZonline öffnen sich durchaus weitere Browserfenster, die gewünscht sind. Hier ist es kontraproduktiv, wenn der Popup-Blocker der Toolbar „korrigierend“ eingreift. Diese Anleitung soll helfen, die diversen Updates bzw. Aktualisierungen frei von diversesten Tools zu installieren.

Als Beispiel verwenden wir das Java Update.

Sobald ein Java- Update zur Verfügung steht, erscheint rechts unten bei der Uhr ein Symbol mit einer orangen Kaffeetasse (Abbildung 2, **rot** eingekreist). Klicken Sie mit der linken Maustaste auf dieses Symbol.

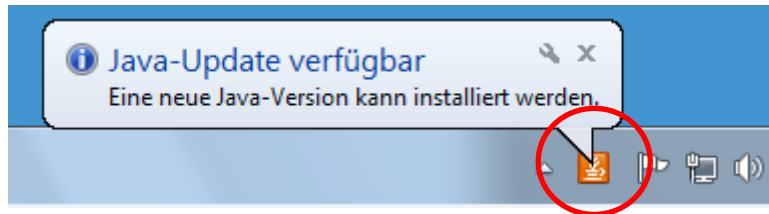


Abbildung 2

Sie sehen daraufhin ein Installationsfenster. Klicken Sie auf „Installieren“.



Abbildung 3

Jetzt kommt der wichtige Schritt! Dieser kann ab und an auch entfallen, da nicht jedes Mal ein Tool zur Installation angeboten wird. In Abbildung 4 bietet Ihnen das Java-Update die Installation der Ask-Toolbar an. **Entfernen** Sie das Häkchen bei „Installieren Sie die Ask-Toolbar, ...“ (Abbildung 4, **rot** eingekreist) und klicken Sie dann auf „Weiter >“.



Abbildung 4

Die Installation des Java-Updates beginnt.



Abbildung 5

Abschließend erhalten Sie eine Meldung, dass das Update erfolgreich installiert wurde. Klicken Sie in dem Fenster auf „Schließen“.



Abbildung 6